Special Olympics World Games: 15 Athlet*innen aus Sachsen-Anhalt sind dabei

17.02.2023 | Erstellt von Rita Stockhowe

In vier Monaten ist es soweit. Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games unter dem Motto #ZusammenUnschlagbar in Berlin statt – und damit erstmals in Deutschland. Tausende Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung werden miteinander in 26 Sportarten und zwei Demonstrationssportarten antreten. Aus Sachsen-Anhalt mit dabei sind dann auch 15 Athlet*innen und 7 Trainer*innen in den Disziplinen Boccia, Hockey, Leichtathletik, Radsport, Reiten, Rollerskating, Schwimmen und Tischtennis.

Maximilian Zabel (Mitte vorn) und Max Sebastian (Mitte hinten) von Turbine Halle gemeinsam mit Athlet*innen des Team SOD beim Vorbereitungslehrgang Rollerskating. (© Special Olympics Deutschland)

Aus ganz Deutschland werden über 400 Sportler*innen im Team Special Olympics Deutschland in Berlin antreten und um Medaillen kämpfen. Die Athlet*innen bereiten sich zahlreichen Vorbereitungslehrgängen auf die Spiele vor. Aus Sachsen-Anhalt haben die Athlet*innen in den Disziplinen Schwimmen, Leichtathletik, Hockey und Roller Skating

bereits ihre Lehrgänge absolviert. Bei diesen kurzen Trainingslagern steht der Sport im Mittelpunkt. Die Trainings finden in den jeweiligen Sportarten statt, aber auch auf das gemeinsame Kennenlernen und Teambuilding der Sportler*innen wird ein Fokus gelegt.

Hintergrund:

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Sie ist vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt und darf als einzige Organisation den Ausdruck „Olympics“ weltweit nutzen.